



Für Frauen mit Elitepotential

weiblich - wissenschaftlich - würdig

Frankfurt, 15.10.14

Ingrid zu Solms-Wissenschaftspreis für Medizin der Ingrid zu Solms-Stiftung

Ausschreibung für eine richtungsweisende, wissenschaftliche Originalarbeit (begutachtete Habilitationsschrift bzw. nach internationalen peer review Kriterien begutachtete und akzeptierte Publikationen) einer jungen Forscherin (bis 40 Jahre), die auf dem Gebiet der Grundlagenforschung der klinischen Medizin oder der ärztlichen Psychotherapie arbeitet.

Dotation: 10.000,00 Euro.

Die Bewerbungen mit Zusammenfassung, Lebenslauf und Publikationsliste sind **elektronisch (per E-Mail)** bis **31. März 2015** zu richten an

Prof. Dr. Simone Fulda, Universitätsklinik Frankfurt am Main, izs@kinderkrebsstiftung-frankfurt.de

Betreff: Wissenschaftspreis Medizin.

Die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.ingrid-zu-solms-stiftung.de

Ausschreibungsbedingungen:

Bewertet wird eine begutachtete Habilitationsschrift bzw. nach internationalen peer review Kriterien begutachtete und akzeptierte Publikationen. Hinzuzufügen sind eine *maximal zweiseitige Zusammenfassung der eingereichten Arbeit, ein Lebenslauf und eine Publikationsliste der Antragstellerin*. Darüber hinaus sind Hinweise erwünscht, mit welcher personellen und finanziellen Unterstützung bzw. Förderung die Arbeit entstanden ist und wie hoch die Eigenanteile in Konzeption, Durchführung und Ergebnisinterpretation sind.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung soll die Antragstellerin das vierte Lebensjahrzehnt noch nicht vollendet haben, alle Nationalitäten sind zur Einreichung aufgefordert, die Einsendungen sollen in Deutsch oder Englisch verfasst sein und die Arbeit darf nicht älter als 2 Jahre vom Datum der Einreichungsfrist sein. Es besteht keine Rücksendeverpflichtung der eingesandten Unterlagen, ein juristischer Anspruch auf den Erhalt des Preises besteht nicht.

Die Preisträgerinnen werden automatisch Mitglied der Ingrid zu Solms-Fellowship, einem berufs- und karriereorientierten Netzwerk von wissenschaftlich hochqualifizierten Preisträgerinnen. Die Fellowship sieht ihre Aufgabe im wissenschaftlichen Austausch, in der wissenschaftlichen Weiterqualifikation und der gegenseitigen Förderung der wissenschaftlichen Karriere